

Die große Chance heißt Vielfalt

Die Interessengemeinschaft Böblinger Vereine möchte mit neuem Schwung und engerer Zusammenarbeit in die Zukunft gehen

BÖBLINGEN (red). Vor Kurzem trafen sich die Mitgliedsvereine der IBV (Interessengemeinschaft Böblinger Vereine), um über Themen wie Zusammenarbeit, Kooperation und gemeinsame Aktionen zu diskutieren. Wolfgang Carl ergänzte die Veranstaltung mit einer Einführung in die vielen Möglichkeiten der Vereinsförderung und Wolfgang Pfeiffer, Pressesprecher der Stadt, gab Tipps wie man im Amtsblatt der Stadt sichtbar werden kann.

Der neue Vorstand hatte sich seine Gedanken gemacht, viele Gespräche geführt und überlegt, was denn für die Böblinger Mitgliedsvereine von besonderem Interesse sein kann. Herausgekommen ist laut Pressemitteilung im ersten Schritt ein Austausch- und Infoabend, um sich besser kennenzulernen, um Themen die bewegen, zu diskutieren und um das Wissen aller in punkto Vereinsarbeit weiterzuentwickeln.

Die Vielfalt der in der IBV vereinten rund 30 Vereine sei eine große Chance, auf einfache Art und Weise Synergien zu finden, um jedem noch so kleinen Verein eine Entfaltungsmöglichkeit zu geben, heißt es. In kurzer Zeit stand fest, dass Räumlichkeiten und Equipment gemeinsam genutzt werden können, dass manche Publikum suchen und andere für Show-Acts bei ihren Feiern dankbar sind. Klar wurde auch, dass gerade die kleinen Exoten der IBV neue Möglichkeiten eröffnen können und dass die ver-

meintlich großen Vereine in der Stadt sich gerne auch um die kleinen im Bunde bemühen. „Schnell war klar, dass hier ein unheimlich großes Potenzial schlummert, das belebt werden soll“, schreibt die IBV. „Gemeinsam sind wir stärker“ sei nicht nur das Motto der IBV, sondern ein Mehrwert, der in Zukunft verstärkt genutzt werden soll.

Dazu soll auch ein reger Informationsaus-

tausch gehören, der mit den Themen Fördermöglichkeiten und Pressearbeit an den Start ging. Wolfgang Carl, Spezialist betreffend Vereinsförderungen, machte den Anfang. Alle erdenklichen Ebenen der Fördermöglichkeiten und deren Beantragung wurden von ihm auf kurzweilige Art und Weise angerissen. Ein großes und komplexes Thema. Das wurde allen Anwesenden sehr

schnell klar und ein weiterführender Workshop ist angedacht.

Im Anschluss vermittelte Wolfgang Pfeiffer, Pressesprecher der Stadt Böblingen und Verantwortlicher für die Konzeption des Amtsblattes, wie man als Verein arbeiten sollte, um seine Inhalte auch in diesem sehr begehrten Medium optimal ins Licht zu rücken. Mehrfach bestätigte er sein Bemühen, allen Vereinen in gleichem Maße gerecht werden zu wollen.

Die neue Webseite steht Ende Oktober bereit

Der Wunsch einer gemeinsamen Plattform wurde laut und bestätigte die schon begonnene Arbeit des Vorstandes. Die Website der IBV wird in wenigen Tagen mit neuem Gesicht online gehen. Sie soll in Zukunft mit aktuellen Infos der Vereine, zu Terminen und Veranstaltungen genutzt werden.

Ab Ende Oktober kann sich jeder unter www.ibv-boeblingen.de einen Einblick über die Neuerungen machen, diese Gemeinschaft für sich zu entdecken und sich auch gerne mit dem eigenen Verein um eine Mitgliedschaft bewerben, heißt es abschließend in der Pressemitteilung des Zusammenschlusses kleinerer Vereine.



Neue Ideen: Der kürzlich gewählte Vorstand der Interessengemeinschaft Böblinger Vereine hat die Mitglieder zu einem Workshop geladen
Foto: red